

1661 Dezember 2.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER DAS
RHEINTAL REGIERENDEN ORTE NACH BREMGARTEN [VOM
5. DEZEMBER 1661]

EA VI 1, 545-546

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Altammann; Wilhelm Heinrich, Alt-
ammann

- [1.] Die Gesandten mögen den Zuschriften von Landvogt [Jakob] Bossard und seines Landschreibers [Paul Alfons Tanner] Glauben schenken und den Landvogt unterstützen, damit er nicht unnötige Kosten erleide.
- [2.] Da der Landvogt sich vor der Obrigkeit Zugs entschuldigt habe, mögen die Gesandten mit den Abgeordneten der kath. Orte vor Sessionsbeginn reden, damit sie "an syn so Clare und genugsambe Veranthworttung khomen wollen".
- [3.] Was im letzten Abschied von Bremgarten und im beigelegten Brief enthalten sei, sollen die Gesandten nach bestem Wissen vertreten.
- [4.] Obwohl die Abschiede über die Verfehlungen von Landvogt [Georg] Egli von Glarus im Sarganserland und von Landvogt [Hans Kaspar] Hirzel im Thurgau keine Aufzeichnungen enthalten, werden die Gesandten sich wohl zu verhalten wissen.
- [5.] Der Kirche von Wolfenschiessen in Nidwalden soll Schild und Fenster geschenkt werden.
- [6.] Zürich möge darauf aufmerksam gemacht werden, nicht jedem leichtfertigen Gesellen, der über die Vögte klage, Glauben zu schenken.

Landschreiber [Adam] Signer

Original

AH 10, 225-226 - Blatt 226^r leer